# Hansestadt Rostock

# Bürgerschaft

#### Niederschrift

# Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.03.2016

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr Sitzungsende: 18:15 Uhr

Raum, Ort: Beratungsraum 2.50, Haus II, St.-Georg-Straße 109, 18055 Rostock

# Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder
Vorsitz

DIE LINKE. Margit Glasow

reguläre Mitglieder

SPD **Uwe Michaelis** 

Torsten Sohn **BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN** 

DIE LINKE. Jutta Reinders May-Britt Krüger CDU

bis einschließlich TOP Martin Lau CDU

7.2

Bernd Woldtmann SPD Christoph Eisfeld UFR/FDP

Stellvertreter

Vertretung für: Herrn Nailia Ritter DIE LINKE. Albrecht, Christian

Vertretung für: Frau Rostocker Bund/ Graue/ Hermann Frahm Aufbruch 09 Köpke, Ingrid

Verwaltung

Senator für Jugend und Steffen Bockhahn

Soziales, Gesundheit, Schule

und Sport

Karin Marquardt Gesundheitsamt

Robert Pfeiffer - Amt für Jugend und Soziales

Dr. med. Markus Schwarz Gesundheitsamt

Gesundheitsamt/Psychiatriekoo Dr. Antje Wrociszewski

rdinatorin

Gäste

Alexander Block tv.rostock

Frau Nachtigall - Caritas Suchthilfe

Frau Natzius - Volkssolidarität, Suchtberatung

Herr Neumann - Caritas Herr Schimanski - Caritas

Frau Schröder - Evangelische Suchtberatung Herr Vogt - Rostocker Stadtmission Frau Wiegert Evangelische Suchtberatung

Ausdruck vom: 21.04.2016

# **Entschuldigte Mitglieder**

# reguläre Mitglieder

Christian Albrecht DIE LINKE. entschuldigt
Ingrid Köpke Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09 entschuldigt

# Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2016
- 4 Anträge
- 4.1 Margit Glasow (für den Sozial- und Gesundheitsausschuss) Prüfauftrag zur Verkürzung der Fristen der Antragsbearbeitung zur Nutzung des Angebotes der Tagesstätte "Paulus" Vorlage: 2016/AN/1562
- 4.1.1 Margit Glasow (für den Sozial- und Gesundheitsausschuss) Prüfauftrag zur Verkürzung der Fristen der Antragsbearbeitung zur Nutzung des Angebotes der Tagesstätte "Paulus" Vorlage: 2016/AN/1562-01 (SN)
- 5 Beschlussvorlagen
- 6 Informationsvorlagen
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Suchtberatungsstellen an der finanziellen Belastungsgrenze
- 7.2 Arbeit der Caritas Suchthilfe zu Alkoholismus in der Familie
- 7.3 Information zu Behandlungen der Augenklinik der Uni Rostock
- 7.4 Anfragen der Ausschussmitglieder und Informationen der Verwaltungsvertreter
- 7.5 Tagesordnung für die Sitzung am 20.04.2016
- 8 Schließen der Sitzung

#### Protokoll:

#### Öffentlicher Teil

# TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Frau Glasow stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 9 Mitglieder anwesend.

Den Ausschussmitgliedern ist die Tagesordnung am 09.03.2016 per Allris und Mail zugegangen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgerecht durch Aushang im Rathaus und in den Ortsämtern und im Internet.

Frau Glasow begrüßt die Gäste.

Drehgenehmigung für TV Rostock wird gegeben.

# TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

# TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2016

Die Niederschrift vom 17.02.2016 wird mehrheitlich genehmigt.

# TOP 4 Anträge

# TOP 4.1 Margit Glasow (für den Sozial- und Gesundheitsausschuss) - Prüfauftrag zur Verkürzung der Fristen der Antragsbearbeitung zur Nutzung des Angebotes der Tagesstätte "Paulus"

Vorlage: 2016/AN/1562

Herrn Vogt wird Rederecht erteilt.

Er erläutert noch mal das Ansinnen des Prüfauftrages.

Herr Senator Bockhahn betont, dass an der Konstellation HPK festgehalten wird, weil sie sich bewährt hat.

Eine Reduzierung der Teilnehmerzahl ist auf Wunsch des Leistungsberechtigten im Einzelfall immer möglich.

Es kann auch nach Beschluss keine Garantie geben, dass Anträge bzw. Gutachten innerhalb der vier Woche, z.B. wegen fehlender Mitwirkung oder aus personellen Gründen, bearbeitet werden können. Die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes und des Amtes für Jugend und Soziales bearbeiten die Vorgänge so schnell wie möglich.

Es wird der Antrag gestellt, die Vorlage zurückzuziehen und darüber abzustimmen.

# Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

zurückgezogen	Χ

# TOP Margit Glasow (für den Sozial- und Gesundheitsausschuss) - Prüfauftrag zur

4.1.1 Verkürzung der Fristen der Antragsbearbeitung zur Nutzung des Angebotes

der Tagesstätte "Paulus" Vorlage: 2016/AN/1562-01 (SN)

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

# TOP 5 Beschlussvorlagen

Beschlussvorlagen liegen nicht vor.

# TOP 6 Informationsvorlagen

Informationsvorlagen liegen nicht vor.

#### TOP 7 Verschiedenes

Den Vertretern der Suchtberatungsstellen wird Rederecht erteilt.

#### TOP 7.1 Suchtberatungsstellen an der finanziellen Belastungsgrenze

Herr Schimanski stellt im Auftrag der 3 Suchtberatungsstellen die umfangreiche Arbeit der Beratungsstellen vor (Anlage).

Es findet ein regelmäßiger und sehr guter Austausch zwischen den Beratungsstellen statt. Eine verbindliche 80%ige Förderung durch Land und Kommune wäre wünschenswert. Herr Schimanski möchte auch in Namen der anderen beiden Träger der Beratungsstellen für das Thema sensibilisieren und bittet, dies bei der nächsten Haushaltsplanung zu bedenken und die Förderung anzugleichen.

Die Ausschussmitglieder befürworten den Vorschlag von Frau Glasow, das Thema bei der nächsten Haushaltsplanung erneut aufzugreifen.

Herr Senator Bockhahn informiert, dass angedacht ist, die Aufgaben ab 2018 den Kommunen zu übertragen. Zur Bereitstellung der nötigen finanziellen Mittel durch das Land gibt es jedoch noch keine Aussage.

#### TOP 7.2 Arbeit der Caritas Suchthilfe zu Alkoholismus in der Familie

Frau Nachtigall informiert über die Arbeit des Rostocker Netzwerkes Kind-Familie-Sucht (Anlage).

In M-V geht man davon aus, dass es ca. 50.000 Kinder und Jugendliche gibt, bei denen mindestens ein Elternteil eine Suchterkrankung hat. Das würde für Rostock bedeuten, dass von potentiell 1.800 Betroffenen ausgegangen werden muss.

23 Kinder und Jugendliche haben sich an die Suchtberatungsstelle gewendet und wurden beraten.

# TOP 7.3 Information zu Behandlungen der Augenklinik der Uni Rostock

Dieses Problem liegt nicht in der Entscheidungskompetenz der Hansestadt Rostock, sondern der Kassenärztlichen Vereinigung, informiert Herr Senator Bockhahn.
Gleiche Problematik gab es bei der Rheumaambulanz am Klinikum Südstadt.
Da es keinen Versorgungsnotstand in Rostock gibt, gibt es auch keine Möglichkeit der Hansestadt Rostock, Einfluss zu nehmen.

# TOP 7.4 Anfragen der Ausschussmitglieder und Informationen der Verwaltungsvertreter

Es gibt keine Anfragen und Informationen.

# TOP 7.5 Tagesordnung für die Sitzung am 20.04.2016

- Anträge und Beschlussvorlagen liegen noch nicht vor
- "Wohnen in Rostock" Vorstellung der Wohnberatungsstelle durch Herrn Sonnevend
- Anfragen und Informationen
- Tagesordnung für die Sitzung am 18.05.2016

TOP 8	Schließen der Sitzung	
Die Sitzu	ıng wird um 18.15 Uhr geschlossen.	
gez. Mar	rgit Glasow	gez. Barbara Schaar